

...im Kindergarten

Wir beginnen den Tag um 7.30 Uhr mit einem Frühdienst.

Ziel ist hier eine ruhige, gemütliche Anlaufphase in den Tag zu erreichen. Der Frühdienst findet in Kindergartengruppe statt und wird für Kinder aus beiden Gruppen angeboten.

Um 8.15 Uhr verabschieden sich alle Krippenkinder von uns. Diese gehen nun gemeinsam mit ihren Betreuern in die eigene Gruppe.

Die reguläre Bringzeit endet um 9.00 Uhr. In diesen 1½ Stunden, haben Kinder im Kindergarten die Möglichkeit zu frühstücken oder frei zu spielen.

Unser Morgenkreis beginnt um 9.00 Uhr. Wir nutzen diese Zeit um uns zu begrüßen, sich zu orientieren (wer ist heute da, wer fehlt, was wird heute geboten), gemeinsam zu singen, tanzen, Kreisspiele zu spielen. Im Morgenkreis arbeiten wir Jahres-situationsbezogen (es werden aktuelle Themen behandelt wie: Erntedankfest, Sankt Martin, Nikolaus...)

Um 9.30 Uhr können Kinder frei wählen, OB, WIE, MIT WEM und WO sie spielen wollen. In dieser Zeit bieten wir den Kindern verschiedene pädagogische Angebote, an denen sie gerne teilnehmen können.

Öfter verbringen wir den Vormittag auf einem Spielplatz, oder im Luitpoldpark. In warmen Monaten sind wir nahezu täglich unterwegs im „Grünen“ und bieten den Kindern viele Bewegungsspiele und pädagogische Angebote für „Draußen“ an. Dann gehen wir schon um 9.00 Uhr los und verlegen den Morgenkreis in die Natur. Auch pädagogische Angebote wie Vorschule, Math. naturwissenschaftliche Erziehung und andere päd. Angebote finden in der Vormittagszeit statt. Hierzu lassen wir uns genügend Zeit um auf die Fragen der Kinder anzugehen, evt. in noch kleineren Gruppen gezielt fördern zu können. Hierzu gehört das Englisch, Musikalische Früherziehung, das Gestalten von Portfolios, Deutsch, Schlaumäuse usw. Wir bieten diese Angebote im Wechsel an.

Um 12.00 Uhr haben schon alle Hunger und nach einem gründlichen Waschen unserer Hände setzen wir uns gemeinsam an den Tisch zum Mittagessen. Danach putzen wir alle unsere Zähne und Kinder, die müde sind, oder bei denen sich die Eltern dies wünschen, können sich in die oberen Räume zum Mittagsschlaf begeben. Ab 12.00 Uhr besteht die erste Abholzeit im Kindergarten (Kernzeitregelung 09.00 bis 12.00 Uhr). Die Vorgehensweise in dieser Abholzeit ist mit dem päd. Personal zu besprechen, den sie unterscheidet sich aus Sicherheitsgründen von der kontinuierlichen Abholart ab 14.00 Uhr.

In dieser Zeit spielen unsere Kinder gerne frei und nutzen dabei auch den Gang der Kindergartenräume, weshalb wir in der Zeit bis 12.00 Uhr persönlich die Eingangstür tätigen.ÂÂ

Um 14.00 Uhr werden alle Kinder geweckt, angezogen und kommen wieder in ihre Gruppe zurück. Eine gemeinsame Brotzeit findet um 15.30 Uhr statt. Wir lassen uns hier gemütlich Zeit und besprechen in einer ruhigen Atmosphäre mit Kindern wie sie den Tag bis jetzt erlebt und empfunden haben.

Sind wir hiermit fertig, können die Kinder wieder entscheiden, was sie nun weiter gerne machen wollen. Sie können zwischen Freispiel und weiterführenden Angeboten wählen. Kinder mit einer verlängerten Buchungszeit bekommen um 17.30 eine Abendbrotzeit, die auch gemeinsam in der Gruppe eingenommen wird.

Um 18.00 Uhr schließt unser Kinderhaus seine Türen.

...in der Kinderkrippe

Auch hier beginnt der Tag um 7.30 Uhr mit einem Frühdienst. Ziel ist hier eine ruhige, gemütliche Anlaufphase in den Tag zu erreichen. Der Frühdienst findet in Kindergartengruppe statt und wird für Kinder aus beiden Gruppen angeboten.

Um 8.15 Uhr verabschieden sich alle Krippenkinder von den Kindergartenkindern und gehen in ihre Gruppe. Dort wird frei gespielt und auch für die kleinsten endet die Bringzeit um 9.00 Uhr. Bis 9.30 Uhr können Kinder frei spielen. Dann setzen sie sich alle an den Tisch und machen eine gemeinsame Obstbrotzeit.

Ab 10.00 Uhr bieten wir auch hier pädagogische Angebote wie das Basteln, Malen, Buchbetrachtung, Experimente für die „Kleinsten“, Backen u anderes an. An schönen Tagen gehen wir spazieren, oder besuchen einen Spielplatz. Oft wird die Krippengruppe am Vormittag in kleinere Gruppen aufgeteilt und gezielt gefördert. Zum Beispiel lernen die 2-3-jährige Kinder spielerisch Farben und die ganz „Kleinen“ gehen in den Garten, oder malen mit Fingern und ähnliches.

Um 11.15 Uhr setzen sich alle an den Tisch und beginnen nach einem gemeinsamen Tischspruch mit dem Mittagessen. Auch hier putzen sich Kinder danach ihre Zähne. Vor dem „Schlafen gehen“ werden alle noch mal gewickelt und langsam in ihre Bettchen gebracht. Nun schlummern sie bis spätestens 14.00 Uhr. Kinder die von sich aus schon früher wach werden dürfen die Zeit bis zum „Aufstehen aller anderen“ im Nebenraum verbringen und spielen.

Alle Kinder werden um 14.00 Uhr aus dem Schlaf langsam und sanft geweckt, gewickelt und angezogen.

Um 14.30 Uhr machen auch sie eine gemeinsame Brotzeit und dürfen dann entscheiden was sie als nächstes tun wollen. Zur

Auswahl steht hier den Kindern eine eingeleitete Beschäftigung mit der Erzieherin, oder das Spielen mit Freunden. In warmen Monaten gehen wir nach der Brotzeit dann immer in den Garten zum Spielen. Um 17.15. Uhr gehen alle Krippenkinder, die noch im Kinderhaus sind wieder in den Kindergarten und machen dann um 17.30 Uhr eine gemeinsame Abendbrotzeit mit den „Großen“. Auch für unsere „Kleinen Kinder“ schließt das Kinderhaus um 18.00 Uhr.